



Samstag, den 29. Juni 1918

nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Aufführung für die städtische Beamten- und Lehrerschaft

Die Ehre

abends 8 Uhr:

Gruppe D:

FASCHING

Ein Spiel in drei Aufzügen von Franz Molnár.

Leiter der Aufführung: Eugen Keller. — Musikalische Leitung: Hans Ebert. — Bühnenbild von Eduard Suhr.

Personen:

Oroszy	Oskar Fuchs	Oberkommissär	Herm. Zimmermann
Kamilla, seine Frau	Maria Werner	Polizeisekretär	Aug. Joh. Drescher
Mathias Oez	Werner Kurz	Erste Garderobenfrau	Aenne Schönstedt
Liszka, seine Schwester	Thea Grodzcinsky	Zweite Garderobenfrau	Renée Slobrawa
Nikolaus	Erik Baldermann	Dritte Garderobenfrau	Charlotte Krause
Rudolf	Otto Stoeckel	Geheimpolizist	Walter Kosel
Edmund	Adolf Dell	Kellner	Eduard Suhr
Rittmeister	August Weber	Portier	Hans Ottershausen

Ballgäste.

Spielt in Budapest im vorigen Jahrhundert.

Bühnenmusik:

Rakoczymarsch. — Ungarische Tänze: Palotás, Cinom Palkò, Juristencsárdás, Lassu-Csárdás. — Frischka I und II. — Walzer von Waldteufel, Lanner und Joh. Strauss.

Nach dem zweiten Aufzug 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sonntag, den 30. Juni, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Friedrich Nietzsche

Einführende Worte: Friedrich Märker. — Rezitation: Karl Hannemann, Werner Kurz, Hans Ottershausen.

nachmittags 2 $\frac{1}{4}$ Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes.

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Zum ersten Male:

Schmetterlingsschlacht

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann

Montag, den 1. Juli, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Serie I:

Schmetterlingsschlacht

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 138



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sams 1918

Aufführung für

Lehrerschaft

FASCHING

Ein S

Leiter der Aufführung: Eugen Keller.

är.

— Bühnenbild von Eduard Suhr.

Oroszy Oskar F
 Kamilla, seine Frau Maria W
 Mathias Oez Werner
 Liszka, seine Schwester Thea Gr
 Nikolaus Erik Bal
 Rudolf Otto Sto
 Edmund Adolf D
 Rittmeister August

Herm. Zimmermann
 Aug. Joh. Drescher
 Aenne Schönstedt
 Renée Stobrawa
 Charlotte Krause
 Walter Kosel
 Eduard Suhr
 Hans Ottershausen

Spiel

Rakoczymarsch. — Ungarische Tänze: Pal
 Walzer

u-Csárdás. — Frischka I und II. —
 uss.

Nach dem zweiten Aufzug 10 Minuten P

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und S
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2
 9. Reihe M. 1.25

ttelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 platz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notle
 10 Pfg.

arten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von
 ben.

Kassenöffnung 7 Uhr Einl

8 Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Sonntag, den 30. Juni, vormittags 11¹/₄ Uhr
 Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Friedrich Nietzsche

Einführende Worte: Friedrich Märker. — Rezitation: Karl Hannemann, Werner Kurz, Hans Ottershausen.

nachmittags 2¹/₄ Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung
 des Kriegsamtes.

abends 7¹/₂ Uhr

Zum ersten Male:

Schmetterlingsschlacht

Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann

Montag, den 1. Juli, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I:

Schmetterlingsschlacht

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 138